

LAGE DES ALTENPFLEGEHEIMS

Das Altenpflegeheim liegt zentrumsnahe in einem ruhigen Wohngebiet oberhalb des Bahnhofes und der Innenstadt.

DAS ALTENPFLEGEHEIM BIETET JUNGEN MENSCHEN

- Praktikumsplätze in der Weiterbildung oder für ein Studium
- Berufsausbildung in der Altenpflege
- Stellen für das „Freiwillige soziale Jahr“ (FSJ) sowie
- für den Bundesfreiwilligendienst



ALLE FRAGEN RUND UM DIE PFLEGE BEANTWORTEN WIR IHNEN GERNE.

- Stationäre Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
- Essen auf Räder
- offener Mittagstisch

Städtisches Altenpflegeheim St. Elisabeth



Eichertstrasse 9
72501 Gammertingen
Telefon: 075 74 / 406-400
Telefax: 075 74 / 406-499
Heimleitung:
Heinrich Dietmann 075 74 / 406-402
Pflegedienstleistung:
Petra Karrenführ 075 74 / 406-410
E-Mail: heimleitung.pflege@gammertingen.de

Städtisches Altenpflegeheim

St. Elisabeth

Selbstbestimmtes Leben mit vertrauensvoller Pflege und Begleitung in historischen Mauern



DIE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER STEHEN IM MITTELPUNKT UNSERES HANDELNS

Wir verstehen unsere Pflege als eine besondere Art von Kommunikation im Rahmen einer würdevollen Beziehung im vertraulichen Umgang miteinander zur Erhaltung verbliebener Fähigkeiten mit dem Ziel der größtmöglichen Eigenverantwortlichkeit unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Durch die wohnortnahe umfassende Pflege und Betreuung können die Bewohnerinnen und Bewohner diesen Teil ihres Lebens in vertrauter Umgebung verbringen.

UNSERE RÄUMLICHKEITEN

Im Städtischen Altenpflegeheim St. Elisabeth leben in 6 Wohngruppen insgesamt 70 pflegebedürftige alte Menschen. Die einzelnen Wohngruppen verfügen über ansprechend eingerichtete Gemeinschaftsräume, in denen auch die Mahlzeiten serviert werden. Jedes Zimmer verfügt über eine Nasszelle. Das Foyer ist ein Bereich für den „Offenen Mittagstisch“ sowie für das „Café Elisabeth“ das bis jetzt mittwochs und sonntags seine Pforten öffnet. In der großzügigen und schönen Kapelle finden regelmäßig katholische und evangelische Gottesdienste und Andachten statt.

DAS BIETEN WIR NOCH

- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Essen auf Räder
- Offener Mittagstisch
- Gerontopsychiatrische Wohngruppe
- Hauseigene Küche
- Hauseigene Wäscherei
- Fußpflege und Frisör kommen ins Haus
- Alltagsbetreuung
- Sterbebegleitung

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA

- Individuelle Pflege und Betreuung durch fachlich kompetentes Pflegepersonal
- Sicherstellung der medizinischen Versorgung
- Kooperation mit Haus- und Fachärzten
- Veranlassung therapeutischer Maßnahmen wie Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie
- Individuelle Hilfsmittelberatung und Hilfsmittelversorgung

ZUSAMMEN GELINGT UNSERE ARBEIT

- Anregung zur persönlichen Freizeitgestaltung
- Vielfältige Tagesaktivitäten in Gemeinschaft die Freude und Spaß bringen: wie Singen, Spielen, Gymnastik, draußen sein, hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten
- Feste und Feiern im Jahreskreislauf
- Katholische und evangelische Gottesdienste
- Katholischer und evangelischer Besuchsdienst
- Unterstützung durch die Heimfürsprecher und ehrenamtliche Mitarbeiter
- Mitarbeit im Förderverein

Die großzügig angelegte Gartenanlage lädt zu einem Spaziergang ein und die eine oder andere Bank zum Ausruhen.

GESCHICHTE DES HAUSES

- 1904 Ankauf eines geeigneten Geländes durch das Oberamt Gammertingen unter Mitwirkung von dem damaligen Med. Rat Dr. Joseph Burkarth
- 1926 Landeskommunalverband und Kreistag stimmten den Plänen von Landrat Dr. Seifert zu und Architekt Imbery wurde die Planung des Altersheimes übergeben
- 1927 Richtfest Altenheim St. Elisabeth
- 19. November 1928 am Tag der Einweihung bewohnten schon 70 Leute das Altenheim
- 1934 Aufnahme von Kurgästen und der Name „Kurheim Zolleralb“ geboren
- ärztliche Betreuung durch den pensionierten Oberamtsarzt Dr. J. Burkarth und ab 1937 von seinem Sohn Dr. med. Erwin Burkarth
- 1939 wurde das Heim zum Reservelazarett erklärt
- 1945 kurzfristig Erholungsheim für französische Kinder
- 1996 Übernahme des Kreisaltersheimes von der Stadt Gammertingen und somit Städtisches Altenpflegeheim St. Elisabeth
- 2000 erneuter Umbau und Renovierungsmaßnahmen in ein modernes Altenpflegeheim
- 2002 1. Zertifizierung vom Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen und Überreichung des Qualitätssiegel für Pflegeheime
- Seit 2008 Dach- und Fassadenrenovierung

